

Projekte des Fachbereichs Musik 2011

Die Begegnung mit „echten“ Musikern macht Eindruck. Deswegen besuchen wir mit Klassen und Schülergruppen das Opernhaus oder Konzerte. Darüber hinaus organisiert die Fachgruppe Workshops in der Schule.

Am **Tag der Schulmusik** konnten sich Schülerinnen und Schüler unseres Abiturjahrgangs in der Musikhochschule durch den Besuch von Informationsveranstaltungen und aktive Teilnahme an Workshops darüber informieren, mit welchen unterschiedlichen Ausrichtungen ein Musik-Studium möglich ist.

Im September 2011 hatten die Kursschüler des 11. Jahrgangs die Chance, anlässlich des **Schubertfestes** im Galeriegebäude Herrenhausen den Pianisten Alfred Brendel in einem Vortrag und bei der musikalischen Arbeit an einem Schubert-Quartett zu erleben und damit ihr Abiturthema zu vertiefen.

Workshop für Neue Musik: Ligeti – „Lux aeterna“

Passend zum Thema des aktuellen Zentralabiturs organisierte die Fachgruppe am 1.11.11 in der Gartenkirche einen überregionalen Workshop zum Thema „Ligeti - Lux aeterna“, zu dem rund 200 Schwerpunktkursschüler und –schülerinnen aus ganz Niedersachsen kamen. Auch die Schwerpunktkurse Q1 und Q2 der Sophienschule nahmen daran teil. „Lux aeterna“ ist eine Komposition von G. Ligeti für 16 Sängerinnen und Sänger, in der durch spezielle Kompositionstechniken große Klangflächen und Clusterklänge entstehen. Unter der Leitung von Ute Schulze sang das solistische Vokalensemble „Vox aeterna“ zunächst das Stück vor, bevor mit allen (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmern Kanonstrukturen und Klangflächen à la Ligeti erprobt wurden, was erstaunlich gut klappte. Außerdem gab es Stimmexperimente mit allen zur Klangfarbengestaltung des Stücks.

Workshop für Alte Musik



Musikalisches über die Zeit des Frühbarock. Wussten Sie zum Beispiel, dass man damals in England beim Frisör – Radio und Illustrierte gab es noch nicht - gemeinsam auf den bereitliegenden Gamben spielte, um sich die Wartezeit zu verkürzen? Krönender Abschluss war das gemeinsame Musizieren („Verleih uns Frieden“ von H. Schütz) und natürlich das eigene Ausprobieren der Instrumente.

Schon einmal etwas von Zink, Dulzian, Chitarrone oder Gambe gehört? Beim Workshop für Alte Musik am 12. September des renommierten Rosenmüller-Ensembles hatten alle Fünftklässler und alle Schülerinnen und Schüler der Schwerpunktkurse Musik die Gelegenheit, diese und weitere Instrumente des Frühbarock hautnah zu erleben. Die Musiker erklärten anschaulich ihre Spezialinstrumente, gaben Kostproben ihres Könnens und erzählten einiges

